

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/118/1
öffentlich		
Datum 09.10.2008	Aktenzeichen III.2	Federführend: Frau Gust

Betreff

Selbsthilfekontaktstelle in Stormarn
- Antrag des AWO Kreisverbandes Stormarn auf Bezuschussung -

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 11.11.2008	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:	4700.7000			
Gesamtausgaben	:	2.300 €			
Folgekosten	:	2.300 €			
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des AWO Kreisverbandes Stormarn e. V. auf Anschubfinanzierung für 2008 und 2009 einer Selbsthilfekontaktstelle in Stormarn wird abgelehnt.
2. Für eine dauerhafte Förderung kann der Träger für das Jahr 2010 erneut einen Antrag stellen. In dem Antrag sind die bisherigen Kostenzusagen anderer mitzuteilen und eventuelle Änderungen (Verteilerschlüssel etc.) aufzugeben.

Sachverhalt:

Die Vorlagen-Nr. 2008/118 wurde ausführlich in der Sozialausschusssitzung am 09.09.2008 beraten. Die Stellungnahme vom 03.09.2008 vom Träger zu dieser Beschlussvorlage wurde im Ausschuss verteilt. Sie liegt dieser Vorlage nochmals bei (**Anlage 1**).

Es wurde vorgeschlagen, die Entscheidung über diese Beschlussvorlage in die nächste Sitzung zu verschieben und die Verwaltung wurde beauftragt, die aufgetretenen Fragen beim Träger schriftlich abzufordern. Die Verwaltung hat dieses mit Schreiben vom 16.09.2008 (**Anlage 2**) getätigt.

Die entsprechende Antwort des Trägers vom 26.09.2008 liegt ebenfalls bei **(Anlage 3)**.

Die Verwaltung vertritt weiterhin die Auffassung, sich an keiner Anschubfinanzierung für die Jahre 2008 und 2009 zu beteiligen.

Aufgrund verschiedener Änderungen in der Selbsthilfelandchaft Schleswig-Holsteins wird für 2009 eine Überarbeitung des gegenwärtigen Verteilerschlüssels beraten. Dies teilt der Träger mit Schreiben vom 26.09.2008 **(Anlage 3 unter Ziff. 3)** mit.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass dieses in 2009 erst einmal abgewartet und zur Kenntnis gegeben werden sollte. Im Beschlussvorschlag wurde daher mit aufgenommen, dass in 2009 ein erneuter Antrag für eine dauerhafte Förderung gestellt werden könnte.

In Vertretung

(Philipp-Richter)
Stellv. Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Stellungnahme des Trägers vom 03.09.2008
- Anlage 2: Schreiben der Verwaltung vom 16.09.2008
- Anlage 3: Antwortschreiben des Trägers